

## 6. Arab-German Implantology Meeting

Das in Ägypten für den März so typische Wetter mit seinen warmen Tagen und milden Abenden lud dazu ein, die ägyptische Gastfreundschaft ausgiebig zu genießen. Aber natürlich war das Wetter nicht der einzige Grund, um vom 24. bis 26. März 2010 sowohl am 2. Internationalen Dentalkongress als auch am 6. Arab-German Implantology Meeting der DGZI in Kairo teilzunehmen.

Dr. Rolf Vollmer/Wissen



■ Im Namen der Fakultät für Zahnmedizin der Universität Kairo begrüßte der hiesige Dekan Professor Nour Habib alle Teilnehmer herzlich zum 2. Internationalen Dentalkongress. Bei seiner Eröffnungsrede betonte er, dass es ein erklärtes Ziel dieser Tagung sei, die Kommunikation untereinander und die berufliche Fortbildung der Zahnärzte zu fördern. Er forderte die Teilnehmer zu regen Diskussionen und mehr Forschung in allen Bereichen der zahnmedizinischen Praxis auf und erklärte Folgendes: „Wir wollen den zahnmedizinischen Beruf innerhalb der zahnmedizinischen Gemeinschaft stärker fördern und Anregungen geben, wie man Kooperationen mit anderen Organisationen und Gruppen, die ähnliche Interessen und Anliegen haben wie wir, vorantreiben kann.“ Zeitgleich zum Kongress fand auch das 6. Arab-German Implantology Meeting statt. Die Moderation des Meetings übernahmen namhafte Vertreter aus dem Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI), die in einem hervorragenden Expertenteam arbeiten, das sich zum Ziel gesetzt hat, die komplizierte zahnmedizinische Situation überschaubarer zu gestalten.



Als Veranstaltungsort für diesen Kongress wurde das Cairo InterContinental City Stars Hotel gewählt. Auf einer riesigen Fläche präsentierten Aussteller ihre neusten zahnmedizinischen Produkte. Hierbei boten sich viele Gelegenheiten, alle neu vorgestellten Technologien und Materialien kennenzulernen und auszuprobieren.

Dr. Mazen Tamimi, internationaler Repräsentant der DGZI und wissenschaftlicher Kongress-Vorsitzender, sowie Dr. Rolf Vollmer, DGZI-Vizepräsident und Kongress-Präsident, begrüßten über 300 Teilnehmer aus Ägypten und dem Nahen Osten.

Sie kündigten die Durchführung eines interessanten eintägigen wissenschaftlichen Programmes mit internationalen Referenten und Kollegen an, die u.a. die Ergebnisse ihrer Masterthesis vorstellten. Dr. Tamimi betonte: „Eines der Hauptziele der DGZI ist die ausgezeichnete fachliche Fortbildung, die dem Wohle unserer Patienten dienen soll.“ Außerdem wies er darauf hin, dass sich die zahnmedizinische Implantologie nur mithilfe dieser Fortbildungsangebote von den durch die Industrie angebotenen Kursen unabhängig machen kann. ■



Alle Lernmittel/Bücher  
zum Kurs inklusive!

# Implantologie ist meine Zukunft ...

Schon mehr als 1.000 meiner Kollegen und Kolleginnen haben das erfolgreiche und von erfahrenen Referenten aus Wissenschaft und Praxis getragene DGZI-Curriculum erfolgreich abgeschlossen. Mit 100% Anerkennung durch die Konsensuskonferenz ist das Curriculum der DGZI eines der wenigen anerkannten Curricula und Aufbaustudium auf dem Weg zum Spezialisten Implantologie und zum Master of Science.

## STARTTERMIN

Kurs 150 ► 8. Oktober 2010

## DGZI-Curriculum – Ihre Chance zu mehr Erfolg!

Neugierig geworden? Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über unser erfolgreiches Fortbildungskonzept!

DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.  
Fortbildungsreferat, Tel.: 02 11/1 69 70-77, Fax: 02 11/1 69 70-66, [www.dgzi.de](http://www.dgzi.de)  
oder kostenfrei aus dem deutschen Festnetz: 0800-DGZITEL, 0800-DGZIFAX



**DGZI**  
Deutsche Gesellschaft für  
Zahnärztliche Implantologie e.V.

Bitte senden an Fax: 02 11/1 69 70 66 oder 0800-DGZIFAX

Titel/Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel. (Praxis): \_\_\_\_\_ Tel. (priv.): \_\_\_\_\_

Fax (Praxis): \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

ZA/ZÄ  Oralchirurg  MKG-Chirurg

Implantologische Erfahrung: ja  nein

Falls ja: Implantologisch tätig seit: \_\_\_\_\_

Anzahl der inserierten Implantate: \_\_\_\_\_

Ich habe Erfahrung mit folgenden Implantatsystemen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich bin Mitglied der DGZI: ja  nein

Ich habe die Mitgliedschaft beantragt: ja  nein

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der Seminarreihe „Curriculum Implantologie“ der DGZI an.

Die Gebühr: 5.950,- € (Nichtmitglieder) bzw. 4.900,- € (Mitglieder) umfasst die 8 Seminar-Wochenenden. Die Gebühren für die Übungsmodelle des propädeutischen Kurses sind extra zu entrichten. Hospitation und Supervision sind nicht in den Kursgebühren enthalten. Die Hospitation kostet pro Tag 500,- €, Hospitation pro Halbtage 300,- €. Die Supervision kostet 250,- € pro Stunde. Bei der Supervision werden die im Programmheft dargestellten rechtlichen und vertraglichen Bestimmungen Grundlage dieser Anmeldung und wesentlicher Bestandteil des Vertrages. Fachlich gilt der Inhalt des jeweils aktuellen Programmheftes als vereinbart. Auf die Möglichkeit von darüber hinausgehende Änderungen seitens der DGZI – wie im Programmheft dargestellt – sei noch mal hingewiesen.

### EINZUGSERMÄCHTIGUNG (gilt nur innerhalb von Deutschland)

Hiermit ermächtige ich die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. widerruflich die von mir zu entrichtenden Gebühren zulasten meines Kontos

Konto-Nr. \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel